

Белорусско-германское совместное
общество с ограниченной ответственностью
«Детский реабилитационно-оздоровительный
центр «Надежда»

Ильянский с/с, 15, Вилейский р-н

222417, Минская область

тел. (01771) 32-660; факс 32 -661

www.nadeshda.by; center@nadeshda.by

р/с IBAN BY47BAPB30123402100400000000

в ЦБУ № 539 в г.Вилейка Региональной дирекции по

Минская обл., ОАО «Белагропромбанк» БИК ВАРВВY2X

222410, г.Вилейка, ул. 17 Сентября, 32

УНП 100341872, ОКПО 14724871



Belarussisch-deutsche gemeinsame Gesellschaft
mit beschränkter Haftung

„Rehabilitations-und Erholungszentrum
„NADESHDA“

Dorfrat Ilija 15, Wilejka Bezirk,

222417, Minsker Gebiet

Tel (01771) 32-660; Fax 32 -661

www.nadeshda.by; center@nadeshda.by

NADESHDA

«Kinder von Schitkowitschi - Leben nach Tschernobyl», Deutschland

Sehr geehrte Mitglieder des Vorstandes!

Am 18. März 2018 wurde das Projekt der Kurbehandlung und Gesundung der Kinder aus dem Bezirk Schitkowitschi erfolgreich beendet. In der Periode von 23.02.2018 bis 18.03.2018 hat das Kinderzentrum „Nadeshda“ die Gruppe der Kinder mit begrenzten Möglichkeiten mit 13 Kindern (8 Mädchen, 5 Jungen) in Begleitung von 4 Erwachsenen aufgenommen:

Drei Kinder sind zur Gesundung zum ersten Mal gekommen

2 Kinder waren wiederholt im Kinderzentrum „Nadeshda“

10 Kinder hatten die Erfahrung der Erholung in anderen Sanatorien und Lagern.

4 Kinder waren aus den Mehrkinderfamilien

Entsprechend den Vertragsbedingungen haben wir die vorläufige Liste der Teilnehmer des Projektes mit den Informationen über die Kinder rechtzeitig bekommen. Unter Berücksichtigung dessen wurde das Programm des Aufenthaltes im Zentrum vorbereitet.

Zum Bestand der integrierten Gruppe gehörten auch die Teilnehmer des Projektes mit der Finanzunterstützung des Vereins "Pfälzische Kinderhilfe - Leben nach Tschernobyl».

Es waren 13 Kinder und 2 begleitende Pädagogen aus verschiedenen Schulen von Schitkowitschi und aus dem Bezirk Schitkowitschi.

Wie auch in den vorigen Jahren, haben die Kinder und die begleitenden Erwachsenen aus beiden Projekten alle schnell einander kennengelernt und haben alles zusammen gemacht. Alle Erwachsenen waren für die Kontakte offen, waren positiv gestimmt, sie widmeten ihre Aufmerksamkeit jedem Kind.

Die Arbeit mit der Gruppe wurde in enger Wechselwirkung mit dem Kinderarzt, den Erziehern, des Pädagogen-Psychologen und der begleitenden Erwachsenen durchgeführt. Im Laufe der ganzen Aufenthaltsperiode war die medizinische Begleitung der Teilnehmer des Projektes gewährleistet, ihre medizinischen Dokumente waren qualitativ vorbereitet.

Für alle Kinder, die in der Schule lernen, wurde der Lernprozess organisiert. Alle Kinder besuchten den Unterricht. Die Klassenstunden haben Lehrer der Schule des Kinderzentrums "Nadeshda" durchgeführt. Außerdem, nahmen die Kinder an den Veranstaltungen innerhalb der Gruppe unter Leitung des Erziehers, sowie an den gemeinsamen Spielen, schöpferischen Unterrichten zusammen mit anderen Kindern des Zentrums teil.

Die Aufgaben des Projektes der Kurbehandlung und Gesundung, der Integration der Kinder wurden in vollem Umfang realisiert. Nach den Ergebnissen des Projektes haben wir von den Teilnehmern nur positive Rückmeldungen bekommen. An dem abschließenden Treffen haben die begleitenden Erwachsenen den Wunsch ausgesprochen, das Projekt im Frühling durchzuführen (März-April oder April-Mai), wenn es keine starke Fröste gibt, wenn die Saisonerkrankungshäufigkeit der Kinder geringer ist, es allgemein wärmer wird, es wird mehrere Möglichkeiten für den Aufenthalt in der frischen Luft und auf den Spielkomplexen mit den Kindern geben. Wir unterstützen diesen Vorschlag.

Wir danken allen Vorstandsmitgliedern für die vieljährige Zusammenarbeit. Wir hoffen, dass auch im Folgenden die Durchführung des Projektes stattfinden wird. Wir schicken hiermit den Bericht über die inhaltliche Arbeit mit den Kindern. Wir bitten um Entschuldigung für den Verzug seiner Vorbereitung und der Übersetzung.

Mit freundlichen Grüßen,

Wera Tolstikowa, stellvertretende Direktorin für die Lehr- und Erziehungsarbeit.

Bericht
über die Ergebnisse der Durchführung des Projektes zur Kurbehandlung und
Erholung der Kinder aus der Stadt Schitkowitschi und dem Bezirk Schitkowitschi
im Gebiet Gomel
in der Periode vom 23.02.2018 bis 18.03.2018

Medizinische Arbeit

Die medizinische Arbeit war auf die Durchführung der prophylaktischen Behandlung der Kinder, die verschiedene Stufen des Verstoßes der Gesundheit haben, und auf die Stärkung der Immunkräfte des Organismus des Kindes gerichtet. Alle Teilnehmer des Projektes haben Rehabilitationsprozeduren notwendig und nach den Empfehlungen des Kinderarztes die Pharmakotherapie bekommen.

Alle Teilnehmer des Projektes brauchten die Kurbehandlung oder Gesundung infolge der vorhandenen medizinischen Pathologien und der intellektuellen Entwicklung.

Als Ergebnis der ersten Untersuchung vom Kinderarzt wurde für jeden das individuelle Programm erstellt, inklusive:

- Das individuelle Regime der motorischen Aktivität,
- Rationale ausgeglichene sechsmalige Ernährung nach dem allgemeinen Menü mit dem ausreichenden Einschluss des frischen Gemüses, der Früchte und der Säfte,
- Die Durchführung der medizinischen Prozeduren unter Ausnutzung der natürlichen Faktoren, sowie der Apparatephysiotherapie und der Massage.

Das individuelle Programm der Kurbehandlung jedes Teilnehmers des Projektes beinhaltete 3-4 Heil-Rehabilitationsprozeduren, die im Rahmen der Gruppe durchgeführt wurden (Phytotherapie oder Sauerstoffcocktail, Aromatherapie oder Speleotherapie, Heilgymnastik oder der Fitnessraum, Sauna), und 3-4 Prozeduren, die individuell durchgeführt wurden.

Im Laufe der Aufenthaltsperiode wurden die Kinder und Erwachsene bei der Teilnahme am Projekt vom Arzt beobachtet, falls notwendig, wurde das individuelle Programm korrigiert.

Die Daten über die Diagnosen der Teilnehmer des Projektes, und die durchgeführte Behandlung sind in der Tabelle widergespiegelt. Die Kinder mit den begrenzten Möglichkeiten hatten die folgenden medizinischen Pathologien:

N _o	Name	Alter	Diagnose
1	G.	12 Jahre alt	Hämophilie
2	A.	14 Jahre alt	Spastische Lähmung 1Y St.

3	E.	11 Jahre alt	angeborene Pathologie des Nervensystems mit wiederholten Veränderungen, rechtsseitige Hämiparese. Die organische Verwirrung der Persönlichkeit mit den geäußerten Verstößen.
4	J.	13 Jahre alt	Autoimmun- Tireoditis, die Stufe der medikamentösen Kompensation. Anämie in der leichten Stufe.
5	A.	11 Jahre alt	Myopie der leichten Stufe.
6	S.	13 Jahre alt	Skoliose 1. Stufe. angeborene Herzkrankheit. Nefroptose 1 Art.
7	T.	13 Jahre alt	Skoliose 1. Stufe. angeborene Herzkrankheit. Nefroptose rechter Niere.
8	M.	24 Jahre alt	Folgen der Meningoenzephalie (1994) mit spastischer Tetraparese, geäußert in der linken Hand, heftig geäußert in der rechten Hand. Knotenkröpf.
9	K.	11 Jahre alt	Astigmatismus
10	A.	12 Jahre alt	Atopische Hautentzündung im Stadium der Remission. Die Skoliose. Der Astigmatismus
11	P.	12 Jahre alt	Myopie der schwachen Stufe. Die S-bildliche Skoliose. angeborene Herzkrankheit. Adenoide.
12	M.	25 Jahre alt	Bronchialasthma, die allergische Form; Verfettung 1. Grades. Wegeto-Gefäßdystonie, häufige Kopfschmerzen. geistige Rückständigkeit.
13	A.	14 Jahre alt	angeborene Herzkrankheit. Angeboren zentral Narben-Khoreoretinit, Teilatrophie des Sehnervs.

Die begleitenden Erwachsenen, die Mütter der Kinder mit begrenzten Möglichkeiten hatten auch geäußerte Probleme mit der Gesundheit (jede Mutter hatte einige Erkrankungen):

- Die Osteochondrose der Wirbelsäule, Schmerzen im Rücken - 3 Menschen,
- Wegetogefäßdystonie, Arterienhypertension - 3 Menschen,
- chronische Rachenentzündung, Bronchitis - 2 Menschen,
- Arthrosen der Kniegelenke-1 Mensch,
- gemangioma der Leber-1 Mensch
- Diffuser endemischer Kröpf- 1 Mensch
- chronische Pyelonephritis-1 Mensch

Die Eltern und die Kinder wurden vom Neurologen untersucht.

Die Teilnehmer des Projektes haben folgende Prozeduren bekommen:

Prozeduren	Kinder	Begleitende Mütter
Speleotherapie	9	2
Aromatherapie	10	3
Physiotherapie mit Apparaten	10	2
Wärmebehandlung	5	1
Inhalation	8	2
Trockenes Kohlensäurebad	1	1
Hydromassage	3	3
Handmassage	9	3
Heilbäder	4	1
Heilduschen	6	2
Heilgymnastik	6	2
Mechanotherapie	5	3
Phytotee	8	2
Sauerstoffcocktail	5	1
Sauna	7	2

Im Laufe des Aufenthaltes wurde praktische und beratende Hilfe allen Teilnehmern des Projektes erwiesen. Eine besondere Beobachtung haben gebraucht:

A. ist krank mit zerebraler Kinderlähmung seit Geburt und hat tiefe Beschränkungen. Für das Kind wurde ein individuelles Programm der Kurbehandlung erstellt. In den ersten Tagen war für Aleksej eine diätetische Ernährung seines Heilmenüs mit der Zerkleinerung der Lebensmittel mit dem Mixer organisiert, es wurde der Tagesablauf und die motorische Aktivität festgelegt. Der Zustand hat sich ab 06.03.2018 verschlechtert, als A. durch eine heftige respiratorische Infektion krank geworden war. Der Junge war vom Arzt untersucht und es wurde die Pharmakotherapie und die tägliche Beobachtung festgelegt. Die Erkrankung verlief auf dem Hintergrund der Senkung der Immunität, deshalb wurde eine antibakterielle Therapie und Infusions-Therapie festgelegt. Im Laufe der Woche hat sich der Zustand von A. verbessert und er hat die Rehabilitationsprozeduren zusammen mit der Mutter fortgesetzt.

Im Laufe der Aufenthaltsperiode haben 5 Kinder eine heftige respiratorische Infektion in der leichten Form als eine Rachenentzündung, Rhinitis, Tracheitis gehabt. Sie haben die entsprechende Behandlung bekommen, sind schnell genesen und haben die Kurbehandlung fortgesetzt.

Alle Teilnehmer des Projektes wurden vom Zahnarzt untersucht, 8 Kindern haben zahnärztliche Dienstleistungen gebraucht.

Es wurde die aufklärerische Arbeit vom Zahnarzt über die Regeln der Behandlung des Rachens und des Mundes durchgeführt.

Für 10 Teilnehmer des Projektes wurde die Labor- Diagnostik (die allgemeinen, biochemischen Analysen des Blutes) durchgeführt.

Bei der abschließenden medizinischen Untersuchung wurde die Verbesserung des allgemeinen Zustandes der Teilnehmer des Projektes festgestellt, viele Kinder sind merkbar erstarkt, ihr Befinden hat sich verbessert. Für die vorliegende zweckbestimmte Gruppe ist es das ein gutes Ergebnis.

Nach dem Ergebnis der Aufenthaltsperiode haben alle Teilnehmer des Projektes die medizinischen Zeugnisse mit den Informationen über die durchgeführte Behandlung und Ergebnisse der Überprüfung, Empfehlungen für weitere Beobachtung vor Ort bekommen.

Pädagogische Arbeit

Eine der Aufgaben war die Integration der Kinder mit den begrenzten Möglichkeiten in die allgemeine Lebensabläufe der Gruppe, sowie die Erziehung der toleranten Beziehung anderer Kinder zu den Kindern, die begrenzte Möglichkeiten haben. Wichtig waren die Bekanntschaft und die Geschlossenheit der Teilnehmer von den zwei Projekten, und Entwicklung des inneren Potentials jedes Kindes.

Die Kinder in der Gruppe haben schnell genug, schon am ersten Abend nach der Durchführung der gemeinsamen Spiele, einander kennengelernt. Allmählich wurden die Kinder geselliger, lustiger, es entwickelten sich ihre kommunikativen Fertigkeiten. Das Mikroklima in der Gruppe war freundlich und vertraulich, es war keine Teilung nach dem Alter. Die Kinder halfen einander.

Während der Aufenthaltsperiode wurden in der Gruppe Veranstaltungen mit dem Zweck der ökologischen, ästhetischen Erziehung durchgeführt und es gab viele Veranstaltungen, die auf die Erhaltung und Festigung der Gesundheit gerichtet sind.

Den Kindern hat sehr gut gefallen, an den durchgeführten Veranstaltungen teilzunehmen. Die Kinder haben die Medaillenplätze mehrfach belegt, es hat große Freude und Befriedigung gebracht.

A. hat an dem für sie bedeutsamen Wettbewerbsprogramm "Miss Frühling» teilgenommen. Zum Wettbewerb gab es große Vorbereitungen, viele Leute der Gruppe haben aktiv geholfen, die Papierblumen für den Schmuck der Frühlingskleidung herzustellen.

Einige Kinder spielten mehrmals Tischtennis gern. Tischtennis ist ein ausreichend unkompliziertes Spiel, welches aber viele positive Emotionen leistet, wo die Kinder sich erfolgreich gezeigt haben und ein beliebiger Erfolg — ist die Freude.

Die Kinder haben im Laufe der ganzen Aufenthaltsperiode eine richtige rationelle Ernährung bekommen, was den Zustand ihrer Gesundheit wesentlich verbessert hat. Und ebenso achteten die Kinder auf die Regeln der persönlichen Hygiene sehr aktiv. Sie haben voneinander gelernt, wie wichtig die Sauberkeit im Leben ist. Sie haben die Regel gelernt, dass jeder alles in Ordnung halten soll und bemühten sich, diese zu erfüllen.

Großen Eindruck, Freude und die positiven Emotionen hat das Spiel «der Geheime Engel» für die Kinder gebracht. Während des Spieles bekamen die Kinder die Zeichen der Aufmerksamkeit vom «Geheimen Engel»: Zettel, kleine Geschenke, Bonbons, Gebäck usw. Am Ende des Spieles haben alle erfahren, wer für wen sein "Engel" war. Im Spiel haben die Kinder einander von der positiven Seite besser kennen gelernt.

Im Laufe der Aufenthaltsperiode haben die Kinder einen Spaziergang in den Wald und zum Vilejkasee gemacht. Auf dem Wald- und Schneeweg haben die Kinder Scherze gemacht, wurden fotografiert, haben die Natur genossen. Es sind viele positive Emotionen bei dem Spaziergang entstanden.

Im häuslichen Konzert waren viele Kinder aufgetreten: A. hat ein Gedicht vorgelesen und hat das Stück auf dem Synthesizer gespielt, A. und P. haben ein Lied gesungen. Zusammen mit anderen Kindern aus dem Projekt haben die Kinder eine humoristische Inszenierung vorbereitet.

Im Laufe der Aufenthaltsperiode besuchten die Kinder mit großem Interesse die Zirkel, die ihnen ermöglichten ihre Kreativität zu zeigen.

„Die darstellende Kunst“ (das Zeichnen) - 6 Menschen;

„Die Keramik“ (die Arbeit mit dem Ton) - 8 Menschen;

„Die Arbeit mit den Glasperlen“ - 5 Menschen;

„Das Weiche Spielzeug“ - 1 Mensch;

„Die Arbeit mit dem Holz“ - 1 Mensch

1 Zirkel besuchten - 5 Menschen;

2 Zirkel - 7 Menschen

Jedes Kind in der Gruppe war auf eigene Art talentvoll und beschenkt. Jeder hat die Auszeichnung vom Erzieher der Gruppe mit der individuellen Nomination (Miss Verantwortung, Miss Bescheidenheit, Mister saubere Teller, Mister Genauigkeit, Mister Aktivität, usw.) bekommen.

Auf der abschließenden Veranstaltung in der Gruppe hat jeder seine Eindrücke vom Aufenthalt im Zentrum mitgeteilt. Die Rückmeldungen und Emotionen bei allen waren positiv, positive Emotionen nicht nur bei den Kindern, sondern auch bei den Erwachsenen. Bei der Befragung haben die Kinder bemerkt, dass es ihnen in der Gruppe komfortabel war, da alle zusammen alles machten

und befreundet waren. Sie haben darüber gesagt, dass sie sich besser fühlen und werden sich um die Gesundheit sorgen.

Psychologische Arbeit

Es wurden mit allen Kindern der Gruppe 2 Gruppenunterrichte durchgeführt: «Wir sind verschieden, aber wir sind zusammen!» und «die Kerze der Freundschaft». Ein Ziel der Unterrichte war die Bekanntschaft mit den Arten der psychologischen Hilfe, Vereinigung der Kinder, Bildung der positiven Einstellung, den Wunsch, einander zu helfen, das Gefühl der Teilhaftigkeit und der Einheit herbeizurufen. Dank solcher Unterrichte haben alle Kinder der Gruppe einander schneller kennengelernt und haben sich angefreundet.

Auf dem Konsilium wurden für die individuelle Arbeit mit dem Psychologen 2 Kinder gewählt: M. (die Folge von Meningoenzephalitis) und M. (die geistige Rückständigkeit).

M. war im Zentrum mehrmals, und jedes Mal arbeitete er mit dem Psychologen. In dieser Aufenthaltsperiode wurde die Arbeit mit ihm auch fortgesetzt. Das Hauptziel der Arbeit mit M. war eine Aktivierung seiner Tätigkeit, die Erweiterung der Sphären der Kommunikation, die Selbstständigkeit in der Fähigkeit, die Informationen zu benutzen. M. hat gern und mit großer Verantwortung die Ausführung der Aufgaben wahrgenommen. Er hat ehrlich erzählt, wo es bei ihm Probleme gibt und wo die Probleme wegen seiner Verlegenheit und der ein wenig unterbewerteten Selbsteinschätzung waren. Zum Ende der Aufenthaltsperiode waren die Ergebnisse merkbar: es wurde adäquat die Selbsteinschätzung, M. hat an eigene Kräfte geglaubt, hat gelernt, die Informationen aus verschiedenen Quellen zu benutzen.

M. war ins Zentrum zum ersten Mal gekommen, ihr war es komplizierter, sich den Bedingungen des Zentrums anzupassen, obwohl sie in Begleitung von der Mutter war. Ein Ziel der Arbeit mit M. war die Erweiterung des Kreises der Kommunikation, die Unterstützung und weitere Entwicklung ihrer schöpferischen Interessen, die Aktivierung der zwischenmenschlichen Kommunikation. M. hat die Kunsttherapie und die Technik der Spieltherapie sehr gefallen. Infolge der Arbeit fing M. an, mit anderen Menschen aktiver zu kommunizieren, fing an, sich für die Frisier-Kunst zu interessieren, fing an mehr Aufmerksamkeit auf die Kombination der Farbe anzuwenden. Am Ende der Aufenthaltsperiode waren M. und ihre Mutter mit dem Ergebnis der Arbeit zufrieden und haben die Dankbarkeit dem Pädagogen-Psychologen geäußert.

Der Bericht wurde aufgrund der Berichte der Kinderärztin Irina Makarowa, der Erzieherin Anastasija Tschabrizkaja, der Pädagogin-Psychologin Swetlana Maschinskaja erstellt.